

„Dr. Josef Klostermann“

Buchvorstellung im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald

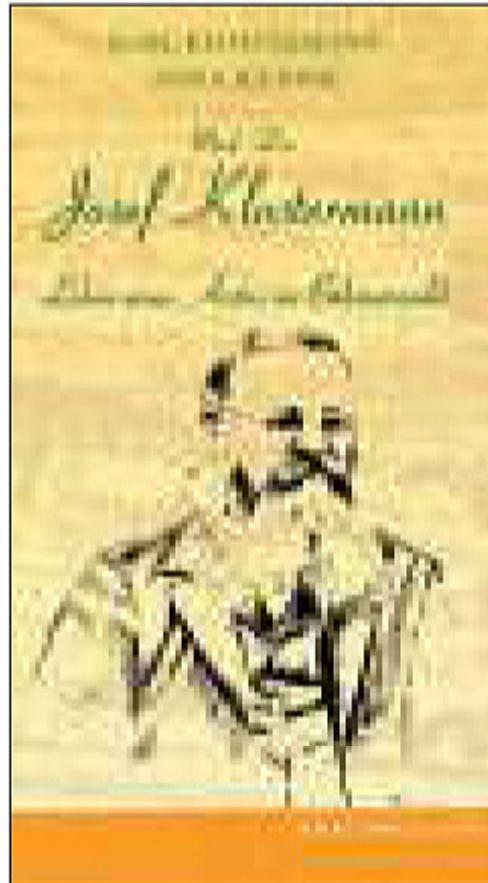
Grafenau/St. Oswald. Die länger werdenden Abende sind dazu angetan, wieder einmal ein gutes Buch zur Hand zu nehmen. Da kommt die Vorstellung des Buches „Dr. med. Josef Klostermann“, am 29. September um 19 Uhr im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald, gerade zum richtigen Zeitpunkt.

Verfasst und niedergeschrieben wurde diese Biografie des Vaters von Karl Klostermann von dem Böhmerwalddichter selbst, aber zum größten Teil von dessen Nichte Anna Jelinek. Die Texte wurden erst vor zirka einem Jahr im Archiv entdeckt. Bisher waren sie für niemand zugänglich.

Die Vorstandschaft des Karl Klostermann Vereins war sofort der Meinung, dass diese wertvolle Dokumentation der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden müsse.

Helfried Reischl konnte gewonnen werden, den tschechischen Teil von Karl Klostermann in die deutsche Sprache zu übersetzen und die Aufzeichnungen von Anna Jelinek zu überarbeiten und in eine schöne, verständliche Sprache zu bringen. Auch die Gestaltung mit vielen historischen Bildern oblag Helfried Reischl.

In diesem Buch wird das harte,



Das Cover des neuen Buches, das am 29. September vorgestellt wird.

– Foto: privat

armselige und mühevollen Leben eines Landarztes im Böhmerwald des 19. Jahrhunderts geschildert. Dr. Josef Klostermann war, wie es im Buch beschrieben ist, ein Arzt, den vor allem Menschenliebe sowie seine edle und soziale Gesinnung auszeichneten. Auch von

seiner engen, lebenslangen Beziehung zur Glasherrenfamilie Abéle aus Hurkenthal ist die Rede, besonders von den drei Söhnen, die dem jungen Josef Klostermann stets als brüderliche Freunde zur Seite standen. Dr. Klostermanns spätere Ehefrau Lotte war eine Cousine der Abéle-Brüder und so kann man sagen, dieses Buch ist im weitesten Sinne eine Abéle-Klostermann'sche Familienchronik.

Getauft wird dieses neue Buch, wie könnte es anders sein, mit Wasser aus der Wottowa, deren Quellgebiet genau in dem Landstrich liegt, der das Einzugsgebiet von Dr. Klostermanns Patienten umfasst.

Ein besonderes Schmankerl bei dieser „Klostermann-Veranstaltung“ ist der musikalische Beitrag des „Duo Leggiero“. Sonja Petersamer und Ilona Koppitz werden Kompositionen von Julius Blechinger zu Gehör bringen.

Auch zwei Leseproben werden an diesem Abend von Christa Steger und Ossi Heindl geboten, um Sie auf das Buch neugierig zu machen.

Bei einem kleinen Stehempfang mit Imbiss kann man im Gespräch die Eindrücke dieses Abends noch vertiefen.

– ste